

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 56 (1873)

Protokoll: Zweite allgemeine Sitzung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Zweite allgemeine Sitzung.

Mittwoch den 20. August, Vormittags 8 Uhr,

im Saale der Mädchenschule.

1. Das Protokoll der ersten allgemeinen Sitzung wird verlesen und bestätigt.

2. Die zum Eintritt in die Gesellschaft Angemeldeten werden sämmtlich unbeanstandet zu Mitgliedern aufgenommen.

3. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt:

a) Herr Milne Edwards, membre de l'institut de France.

b) Herr Hofrath Brunner von Wattenwyl, aus Bern, kaiserlich österreichischer Telegraphendirektor in Wien.

c) Herr Hofrath Dr. Regel in St. Petersburg.

d) Herr Professor Dr. Zeuner, früher Rector der eidgenössischen polytechnischen Schule.

e) Herr Professor Löwig in Breslau.

4. Als Festort für das Jahr 1874 wird Chur und Dr. Killias ebendasselbst zum Jahrespräsidenten gewählt.

5. Der Vortrag von Herrn Professor Desor »über den Typus der Moränenlandschaften« wird mit lebhaftem Interesse verfolgt und bestens verdankt.

Professor Simmler bemerkt, dass bei Bünzen im Kanton Aargau ebenfalls eine Moränenlandschaft zu erkennen

sei. Daran knüpft Professor Fraas aus Stuttgart ferner die Mittheilung, dass in Oberschwaben die Gletschermoränen des Rheins nicht nur der Landschaft den von Desor beschriebenen Charakter aufgedrückt, sondern auch den Bewohnern derselben eine ganz besondere Individualität verliehen haben.

6. Die Vorträge der Herren:

Dr. Simmler »über Wassercultur der Pflanzen«

Dr. Wettstein »über den Föhn«

werden sehr beifällig aufgenommen und es werden sämtliche Herren, welche die Gesellschaft mit ihren Vorträgen erfreuten, ersucht, das Material zu liefern, um ihre Arbeiten in die Verhandlungen aufnehmen zu können.

An den Vortrag von Dr. Wettstein schliesst sich eine lebhaftige Diskussion, an welcher Professor Desor, Hofrath Brunner von Wattenwyl, Dr. Wettstein und Dr. Simmler sich betheiligen.

7. Da Herr Professor Dufour von Lausanne wegen Unwohlsein am Erscheinen verhindert wurde, so referirte Herr Professor Dufour von Morges in französischer Sprache über die Arbeiten des Abwesenden, welcher die Reflexion des Lichtes auf dem Genfersee zum Gegenstand seiner Untersuchungen gewählt hatte.

8. Zum Schluss theilt Herr Professor Heim aus Zürich noch seine merkwürdigen Untersuchungen über die Musik der Wasserfälle mit und ersucht die Schaffhauser Sektion einlässlich, diesen Gegenstand am Rheinfall zu studiren. Professor Amsler versichert, dass die Schaffhauser Sektion in dieser Hinsicht Versuche anstellen lassen werde.

9. Nachdem der Jahrespräsident sämtlichen Herren für ihre anregenden Arbeiten bestens gedankt, wird die Versammlung um halb 1 Uhr geschlossen.
